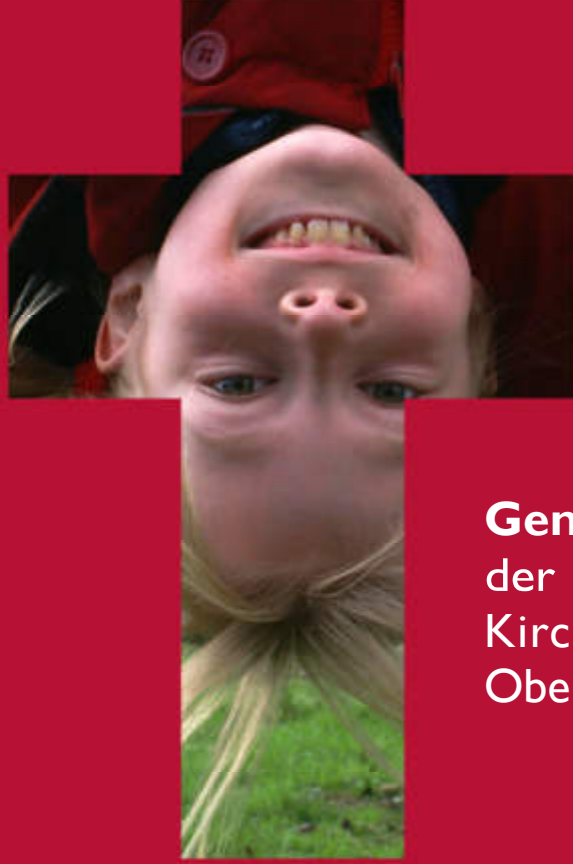


# EINBLICK



**Gemeindebrief**  
der Evangelischen  
Kirchengemeinde  
Ober-Ramstadt ■

Juni - August 2026  
Spiel des Lebens



Jahreslosung 2026

# Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“

Offenbarung Kapitel 21, Vers 5

Foto: © Rainer Sturm / pixelio.de

Herausgeberin und Quellennachweis: Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB); [www.oeab.de](http://www.oeab.de), [info@oeab.de](mailto:info@oeab.de)

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

**EINBLICK**

## EINBLICK

Jahrgang 87



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Ober-Ramstadt

### Inhalt

Grüßworte & Gedanken 4-5

Thema „Spiel des Lebens“ 6-11

SommerKirche 12-13

Stadtradeln & Ausflugstipp 14-15

50 Jahre Pfadfinder\*innen 16-17

Besondere Gottesdienste 17

Kultur & Musik 18-21

Kalender 22-24

Bibeltreff 24

Ev. Hospiz- u. Palliativ-Verein 25

Friedensgebet 26

Offene Kirche 27

Aus der KiTa Pfarrgarten 28-29

KiGo & Kinderseite 30-31

Familienzentrum O.-R. 32-37

Glückwünsche & Geburtstage 38-39

Freud & Leid 40-41

Ansprechpartner\*innen 42-43

## EINBLICK



Juni - August 2026  
Spiel des Lebens

Foto: © Christiane Heiser, pfeilrot.de

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

## GRUSSWORT

### Liebe Leserin, lieber Leser,

wann haben Sie zuletzt gespielt?

Nicht im Sinne von Glücksspiel, Gaming oder Zocken in Richtung Sucht. Sondern einfach eine spielerische, vielleicht spielend leichte Haltung an den Tag gelegt. Vielleicht bei einem Brettspiel mit Familie oder Freunden, beim Sport oder gar beim „Liebesspiel“?

In der Bibel heißt es von der Weisheit, dass sie allezeit vor Gott spielt (Sprüche 8,30). Merkwürdig, denn Weisheit verbinden wir heutzutage (wo Zeit Geld ist) nicht damit, Zeit spielend zu „verschwenden“.

Und doch scheint der Spieltrieb etwas zutiefst Menschliches zu sein. Kinder lernen die Welt spielend kennen, sie erschließen sich alles durchs Spielen. Ist die Fußball-Weltmeisterschaft, die in diesen Wochen Milliarden Menschen bewegt, noch ein Spiel? Ist die „WM“ vielleicht das letzte große Lagerfeuer, um das sich die Weltgesellschaft noch versammelt? Oder ist es vor allem ein großes Geschäft? Gerhard Kleppinger, die Ober-Ramstädter Profi-Fußball-Legende, hat im Februar einen Fußballgottesdienst in unserer Kirche mit mir und der Kirchenband gestaltet. Dabei habe ich ihn so verstanden: Sicher gibt es Auswüchse, gibt es zu viel Geld im System des Weltfußballs. Das tut dem Spiel,

dem sportlichen Charakter und dem Charakter der Sportler nicht gut. Und trotzdem ist Fußball immer noch ein schönes, faszinierendes Spiel. Es kann Menschen unterschiedlichster Hintergründe zusammenführen. Und es kann für Spielerinnen und Spieler eine Schule für das Leben sein, wo sie Werte wie Teamgeist, Demut und Leistungsbereitschaft erfahren.

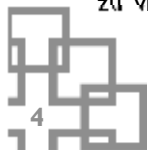
Lasst uns deshalb gemeinsam das Spielerische im Sport und im Leben pflegen. Denn in unserer oft kalten und durch Konflikte geprägten Welt brauchen wir vielleicht dringender als je spielerische Leichtigkeit. Und vor allem auch das Vertrauen, dass das Spiel meines Lebens gut ausgehen wird, wenn ich mich mit Engagement und entspannter Haltung darauf einlasse.

Gemeinsam mit meiner Kollegin Nicola Bültermann-Bieber wünsche ich Ihnen von Herzen eine spielerische Sommerzeit

Ihr Pfarrer



Foto © R.Keller



Halte die Freiheit im Spiel,  
 schenk deinen Träumen doch Flügel.  
 Grüble und wühl' nicht so viel,  
 zieh nicht so eng deine Zügel.



Lebe und zieh mit dem Wind  
 über den Horizont.

Suche und finde das Kind,  
 das in deinem Herzen wohnt.



Halte die Freiheit im Spiel,  
 atme durch und dabei  
 erwarte nicht gleich zu viel,  
 sonst sind wir nicht mehr frei.



Halte die Freiheit im Spiel,  
 Schöpfung atmet im Hauch.



Lebe und zieh mit dem Wind  
 über den Horizont.

Suche und finde das Kind,  
 das in deinem Lächeln wohnt.



Spür: das ersehnte Ziel  
 kribbelt und kommt aus dem Bauch.



Clemens Bittlinger

## Spielt Gott?

Können Sie sich Gott am Glücksrad vorstellen?

Ich nicht. Aber ich kann ihn mir gut vorstellen, wie er mit Knete gestaltet oder mit Legosteinen baut oder ein buntes Bild malt. Liebevoll und spielerisch probiert er immer wieder Neues aus – und nichts davon ist misslungen. Jede Figur, jedes Bauwerk, jedes Bild ist ein einzigartiges Kunstwerk, das ihn begeistert und das er ins Herz schließt.

Manche seiner Bauwerke haben vielleicht Löcher, manche Figuren bilden mit der Zeit Risse, manche Bilder verblassen - das ändert aber nichts an Gottes Liebe zu diesen von ihm geschaffenen Kunstwerken. Er begleitet sie mit seinem Blick, er streichelt täglich wieder über sie, hält sie in seiner Hand und bewundert seine Schöpfung.

Mit welcher Hautfarbe, Augenfarbe, Haarfarbe ich geboren werde, hat Gott voller Liebe in mich und jeden Menschen hinein gemalt. In welche Kultur und welche Lebensumstände ich hineingeboren bin, ist Teil seines Gesamtkunstwerkes, das die Vielfalt und die Buntheit liebt.

Auch wenn wir hier in Deutschland ein relativ gutes Gesundheits- und Versorgungssystem haben, bewahrt mich das nicht vor Krankheit, Unfall oder anderen Schicksalsschlägen. Ich glaube jedoch nicht, dass Gott da wie ein Spieler im „Spiel des Lebens“ – einem Brettspiel aus den 1960er Jahren - mit einem Glücksrad da sitzt und mein Leben dem Zufall überlässt.

Als Christin glaube ich daran, dass Gott mir und allen Mitmenschen und Mitgeschöpfen auf dieser Erde das Leben geschenkt hat – nicht als Spiel, sondern als Geschenk! Er hat uns allen eine wunderschöne Welt geschenkt mit vielen Möglichkeiten der eigenen Gestaltung – aber mit dem klaren Auftrag, diese Welt zum Guten zu gestalten und zu bewahren.

Egal wo und wie ich geboren wurde, kann ich sicher sein, dass Gott mich genau so liebt, wie er mich geschaffen hat. Er spielt nicht mit mir, aber er eröffnet mir das Spiel seiner geschenkten Welt. Er bietet mir einen wunderbaren Raum mit vielen anderen wunderbaren Kunstwerken, aus dem und für den ich das Beste machen kann.

Wenn ich mir die Schönheit der Natur anschau, die vielen verschiedenen Blatt- und Blütenformen und –farben, die Vielfalt der Tiere, die Schönheit der vielen verschiedenen Menschen, dann kann ich mir sehr gut einen „verspielten“ Gott vorstellen. Einen Gott, der an der Schöpfung mit dieser großen bunten Verschiedenheit mächtig Spaß hat. Wie eine Mutter oder einen Vater höre ich ihn in meiner Vorstellung rufen: „Spielt, Kinder, habt Freude! Macht nichts kaputt, sondern macht was Schönes aus meiner Erde!“ (AW)

Die Welt schöner machen und Freude haben...

Mitmachen beim Stadtradeln in Ober-Ramstadt vom 22. August bis zum 11. September 2026. Jetzt anmelden!

Mehr auf Seite 14-15.

(AW)



**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

Spielerisch leben

Foto: Dieter Schütz, Pixelpode

## „Die Ersten werden die Ersten sein!“

„Viele Erste aber werden Letzte sein und Letzte Erste.“ Diese Worte aus dem Matthäusevangelium (Zürcher Übersetzung) werden bis heute in unterschiedlichen Situationen gesagt. Sie sollen verhindern, dass wir übermütig werden, wenn wir gewonnen haben, aber auch uns Kraft geben, wenn wir verloren haben. Uns begegnen diese Worte meist im Spiel und auch in der populärsten Form des Spielens, dem Sport.

In Deutschland gibt es eine Sportart, an der man diesen Sommer nicht vorbeikommt, der Fußball. Fußball ist der Sport der Deutschen. Man sitzt zusammen, verfolgt gespannt das Spiel, fiebert mit und Euphorie kommt zum Vorschein. Aber was macht den Fußball zu dem Ereignis schlechthin? Was macht ein Spiel aus und was den Sport? Und wo begegnet uns dort Gott?

Ein Spiel besitzt eine gewisse Regelmäßigkeit. Es ist ein künstlerisches Setting mit freiwilliger Teilnahme, das rein aus Vergnügen da ist. Es verfolgt keinen Zweck außerhalb des Spiels und ist als in sich stattfindende Sache getrennt von unserem Alltag.

Sport ist nicht gleich Sport. Michael Roth unterteilt in seinem Buch „Die Ersten werden die Ersten sein“ den Sport in drei Wesensmerkmale: Leistung, Spiel und Körper. Im Fußball muss eine Mannschaft eine gewisse Leistung erbringen, sprich jeder Spieler muss neben seinem fußballerischen Talent auch in der Lage sein, sein Talent leistungsstark in die Mannschaft einzubringen, damit die Mannschaft gewinnen kann. Fußball hat gewisse Spielregeln, an die sich gehalten werden muss. Gleichzeitig braucht man beim Fußball einen passenden Gegner, der

auf der gleichen Leistungsstufe steht, damit das Spiel spannend und zugleich für die Spieler anstrengend ist. Dann können die Mannschaften im Flow spielen. Man wird Eins mit dem Ball und versucht seinen Körper gezielt so zu bewegen, sodass man mit seinen Mannschaftskollegen im Einklang spielend gewinnt. Es gewinnt aber immer die Mannschaft, die im Wettkampf am besten ist.

Gott ist im Spiel und Sport überall präsent. Er begleitet uns, egal ob auf dem Spielfeld, im Spiel oder beim Zuschauen. Manchen Spielern gibt er Stärke, wenn sie sich beim Betreten des Spielfeldes bekreuzigen, anderen wiederum schenkt er Kraft in Gebet, Ruhe oder Konzentration. Die Zuschauer fiebern mit und hoffen, dass Gott das Spiel nach ihren Wünschen ausgehen lässt.

Wenn man nun noch einmal auf das Sprichwort schaut und sich die Voraussetzungen für Sport vor Augen führt, so fällt auf, dass hier vor allem die Leistung in den Hintergrund rückt, die doch zentral wichtig ist. Das Sprichwort sollte besser lauten:

„Die Ersten werden die Ersten sein!“ (E.Hitzel)





Die Ersten...

**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

Foto © Mathis Eckert / Indusmediende

## Gemeinsame Momente

Mit „hoffentlich bleibt Spielen ein positives Pandemieeremnis“ schloss ich meinen EINBLICK-Artikel vor mehr als 5 Jahren. Interessanterweise wird der aktuelle Brettspiel-Boom vor allem von Erwachsenenspielen getragen. Es sind hierbei speziell auch die Gruppe der U-30, die sich in die Fantasy-Welten der Brettspiele stürzen. Auch wenn ich mich gefühlsmäßig selbstverständlich als U-30 sehe, wissen meine Bandscheiben und meine Frau, dass zu meinem „U“ zwei Pünktchen fehlen. Dennoch fasziniert mich das Kulturgut Spielen und wir gehen seit kurzem diensttagabends nach Reinheim zu den „Brettspielhelden Odenwald“, einem offenen Spieletreff und schalten dort vom Alltag ab.

Auf meiner letzten Dienstreise nach Lodz hatte ich das kurzweilige Kartenspiel „Abgestaubt“ im Gepäck. Mit den Kollegen vor Ort rangen wir abends um Punkte, stibitzten uns diese wieder, haderten und freuten uns. Meist hat die Kollegin mit der vorsichtigen Spielweise die Spiele für sich entschieden und nicht ich, mit der mir am erfolgversprechendsten erschienenen Volles-Risiko-Methode. Mensch, haben wir gelacht und uns alle nicht so ernst genommen.

Beim Spielen dürfen wir mal Schnecke oder Bischof, aber gerne auch Raumschiff-Kommandantin oder Mafioso sein. Knippst die Umwelt für eine kurze Weile aus und taucht ab! Auf jeden Fall spielen wir, wie im Leben auch, verschiedene Rollen. Selbst

wenn unsere realen Rollen im Leben nicht immer so verschiedenartig sind, sie haben doch stets unterschiedliche Anforderungen. Wesentliche Rollen von mir sind Gatte, Papa, Sohn, Bruder, Onkel, Freund, Angestellter und sicherlich noch viele weitere. Authentizität ist sicherlich schätzenswert, dennoch wünsche ich sie mir von meinem Gegenüber nicht immer. So erwarte ich beispielsweise von meinem Zugbegleiter in der Vias, dass er sich professionell verhält, d.h. seine Rolle gut spielt und entsprechend höflich und nett ist - auch wenn Wut möglicherweise authentischer wäre, falls eine Weichenstörung vorherrscht oder zu Hause sein Rasenmäher schon wieder den Geist aufgegeben hat.

Zudem möchte ich eine Lanze für maßvolles Computerspielen vieler Jugendlicher brechen: Auch hier werden in unterschiedlichen Rollen Handlungen ausprobiert, ohne reale negative Konsequenzen nach sich zu ziehen.

Ob auch Gott bei der Schöpfung – z.B. von Blumen - seine spielerische Komponente zeigt, wie Margot Käßmann einmal in einem Podcast vermutet hat, weiß ich nicht. Was ich aber weiß ist, dass Spielen Teil des sozialen Lebens und Erlebens sein kann. Es schafft gemeinsame Momente und verzaubert uns mit Spannung und Emotionen. (MS)

## Lust, es mal auszuprobieren?

Zum gemeinsamen Spielen laden z.B. folgende Angebote ein:



**Letzter Mittwoch im Monat  
um 14:30 Uhr  
in der Petri-Villa, Ober-Ramstadt**

Spiel & Spaß in der Petri-Villa

In Ober-Ramstadt kann in der Petri-Villa  
gemeinsam gespielt und gelacht werden.



**Dritter Montag im Monat um 14:30 Uhr  
Mehrzweckraum im Bürgerhaus Rohrbach**

Spaß & Spiel - Gemeinsam mobil bleiben

Unter der Leitung Brigitte Schneider darf gespielt  
und gepuzzelt werden. Gerne können Sie Ihr eige-  
nes Lieblingsspiel mitbringen. Sie sind herzlich will-  
kommen!

Gemeinsame Momente

## GOTTESDIENSTE IM NACHBARSCHAFTSRAUM

### SommerKirche - „Spiel des Lebens“

*Drum spiele, wem das Spiel gegeben...??* Heißt es nicht: „*Singe, wem Gesang gegeben?*“ Doch! Aber warum nicht mal spielerisch und nach Herzenslust experimentieren mit Spiel, Sprache und Gesang – und dabei Gottes Weisheit ins Spiel bringen?

„Spiel“, das bedeutet laut Lexikon „Kurzweil, unterhaltende Beschäftigung, fröhliche Übung“ und passt als Thema ganz wunderbar zur Sommer-Leichtigkeit, Fußball-WM, Bewegung im Freien, zu Urlaub und Auszeit.

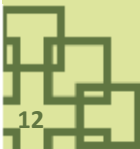
Ob gut positioniert auf dem Schachbrett oder locker und unbeschwert beim Beach-Volleyball. Spielen bringt Abwechslung und macht locker. Ein ganzes Kaleidoskop an verschiedenen Farben legen die Predigerinnen und Prediger der Sommerkirche 2026 zum „Spiel des Lebens“ aus.

Prädikantin Claudia Baur steuert unter dem Titel „**Dabei sein ist alles!**“ ihre Gedanken zu I. Korinther 9,24-27 bei. Prädikant Gottfried Kleiner kombiniert Lukas 7,31-35 mit Versen aus dem Buch der Sprüche 8,30f.: „**Spiel und Weisheit / Weisheit und Spiel**“. Unter dem Titel „**Spiel doch mal – in Gottes Namen**“ beschäftigt sich der ehemalige Dekan Arno Allmann mit dem Psalm 149,3. Pfarrer Joachim Schauß predigt am Tag des WM-Finales zur „**Taufe vor dem Finale**“. Mit dem Thema „**Tödliches Spiel – von der Lust an Krimis – nicht nur zur Ferienzeit**“ geht Pfarrer Christoph Lubotta die Partie an. Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber tauscht sich mit der Gemeinde aus zur Frage: „**Warum ich gerne Doppelkopf spiele**“ und Pfarrer Joachim Fuchs spielt mit dem Gedanken „**Mensch, ärgere dich nicht!**“ zu Matthäus 14,22-33.

SommerKirche 2026 „Spiel des Lebens“ – herzliche Einladung zur Gottesdienstreihe vom 28. Juni bis zum 9. August! (J.Fuchs)



Foto: S.Hofschläger / pixelio.de



## Gottesdienste der SommerKirche

	<b>Ober-Ramstadt 10.00 Uhr</b>	<b>Modau 10.00 Uhr</b>	<b>Ernsthofen 11.15 Uhr</b>	<b>Rohrbach/ Wembach 10.00 Uhr</b>
<b>28.6.</b>	<b>Pfr. Allmann</b>	<b>Pfr. Fuchs</b>	Gottesdienst mit Präd. Martin - keine SommerKirche	Johannisfest, Pfr.Lubotta - keine SommerKirche
<b>5.7.</b>	<b>Präd. Dr. Baur</b>	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst	<b>Pfr. Lubotta (Wembach) anschl. Taufe</b>
<b>12.7.</b>	<b>Präd. Kleiner</b>	<b>Präd. Dr. Baur</b>	<b>Präd. Dr. Baur</b>	Kein Gottesdienst
<b>19.7.</b>	<b>Pfr. Schauß</b>	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst	<b>Pfr. Fuchs (Rohrbach)</b>
<b>26.7.</b>	Kein Gottesdienst	<b>Pfr. Allmann</b>	<b>Pfr. Allmann</b>	<b>Präd. Dr. Baur (Wembach)</b>
<b>2.8.</b>	<b>Pfrn. Bültermann- Bieber</b>	<b>Präd. Kleiner</b>	<b>Präd. Kleiner</b>	Kein Gottesdienst
<b>9.8.</b>	<b>Pfr. Lubotta</b>	Besonderer Gottes- dienst - keine SommerKirche	Gottesdienst zur Ein- schulung, Präd. Martin keine SommerKirche	<b>Pfrn. Bültermann- Bieber (Rohrbach)</b>

## Sommerzeit - Radfahrzeit :-)

Mitmachen und dabei sein - Stadtradeln 2026 vom 22. August bis 11. September

Stadtradeln, das ist ein spielerischer Wettkampf verschiedener Teams und Menschen, die in Ober-Ramstadt wohnen oder arbeiten oder einfach öfter mal in Ober-Ramstadt unterwegs sind.

Am Ende gewinnen alle, weil jeder gefahrene Kilometer mit dem Fahrrad zum einen Spaß macht und zum anderen der Umwelt gut tut und Gottes Schöpfung bewahrt.

Das Umweltteam der Evangelischen Kirchengemeinde hat daher ein Team „Evangelische Kirche“ beim Stadtradeln 2026 in Ober-Ramstadt angemeldet und freut sich über möglichst viele Menschen, die das Team radelnd unterstützen!

Mitmachen beim Stadtradeln ist ganz einfach. Wer noch nicht registriert ist, geht auf

[www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) und registriert sich dort über Klick auf „Mitmachen“.

Wer sich bereits im Vorjahr registriert hatte, kann das einfach reaktivieren.

Danach wählt man sich eine Kommune („Ober-Ramstadt“) und ein Team („Evangelische Kirche“) aus.

Und dann kann's ab 22. August losgehen! (AW)

**Tipp für Erfahrene:**  
Unter dem Team „Evangelische Kirche“ könnt ihr auch noch Unterteams bilden, z. B. Chor, Posaunenchor, Familienzentrum, ... Ganz wie ihr Lust habt... :-)



Foto: AW

Vielleicht mal mit dem Fahrrad zur Kirche?

Platz	Team	gestadtelte km	Fahrer	aktive Kilometer	km pro Fahrer
1.	Willy-Christophel-Kindertagesstätte Ober-Ramstadt	11.464	888	81	304
2.	Maria-Infanterie Ober-Ramstadt (MIA) e.V.	9.839	482	28	381
3.	Lehrkraft Ober-Ramstadt	6.128	298	19	408
4.	Herrn-Gustav-Köhler-Schule (GKS) Ober-Ramstadt	2.999	282	16	187
5.	Mitarbeiter der Stadt der Finken	2.144	168	12	179
6.	Evangelische Kirche Ober-Ramstadt	2.087	184	6	364
7.	EFK Ober-Ramstadt (Regional)	1.928	129	10	198
8.	Reinholdering	2.04	39	4	209
9.	Offenes Team - Ober-Ramstadt	727	71	6	129
10.	MTB Ober-Ramstadt	283	48	4	70

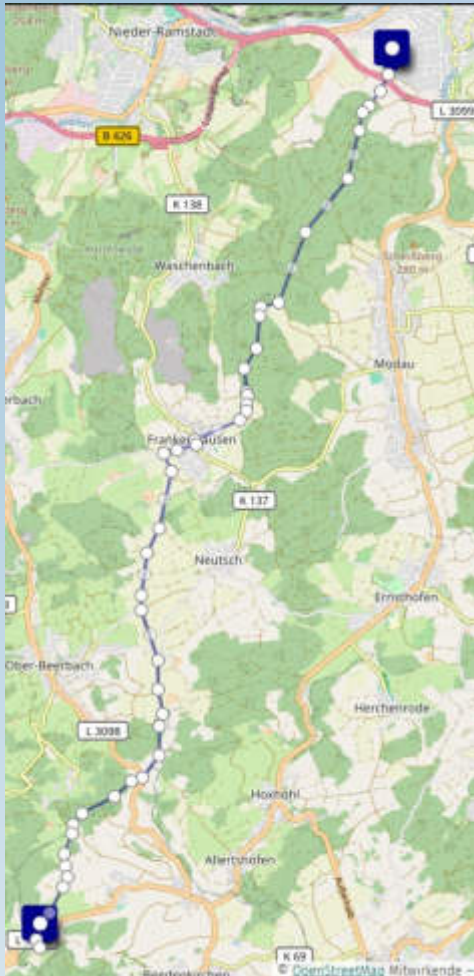
Ergebnisse von 2025  
Quelle: stadtradeln.de



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt





### Ausflugstipp: Mit dem Fahrrad zur Kuralpe

Eine sehr schöne Fahrradtour führt von Ober-Ramstadt vorbei am Naturfreundehaus, über Frankenhausen und die „Hutzelstraße“ zum Restaurant Kuralpe Kreuzhof.

Auf dem Hinweg sind zum Naturfreundehaus und nach Frankenhausen einige Steigungen zu bewältigen. Mit Muskelrad braucht man etwas Übung und Ausdauer, mit dem E-Bike ist das kein Problem.

Der Weg über die Hutzelstraße mitten zwischen blühenden Feldern lohnt sich auf jeden Fall! Die Kuralpe lädt mit einem großen Biergarten zur wohlverdienten Pause vor der Rückfahrt ein. Eine Strecke ist ca. 13 km lang und dauert - je nach Geschwindigkeit - eine bis 1 1/2 Stunden. (AW)



Foto: AW

Karte:  
OpenStreetMap, zusammen-  
gestellt mit uMap:  
<https://umap.openstreetmap.de>  
(CC BY-SA 2.0)

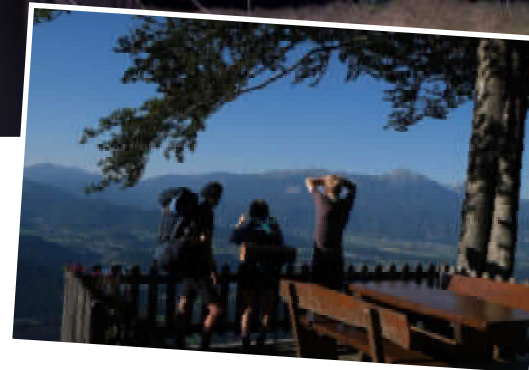
## 50 Jahre Pfadfinder\*innen in Ober-Ramstadt

Einladung zum Gottesdienst zur Jubiläumsfeier am Sonntag, 21. Juni um 10 Uhr im Bibelgarten  
Eingang Grabengasse zwischen Hausnr. 20 (Prälat-Diehl-Haus) und 22 (KiTa Pfarrgarten)

Vor einem halben Jahrhundert haben Pfarrer Reccius und andere die „Wikinger“ als Stamm des Verbands christlicher Pfadfinder\*innen (VCP) gegründet. In Ober-Ramstadt haben sie ihr Domizil im Nebentrakt des Prälat-Diehl-Hauses (PDH) gefunden. Jahrzehntelang hatten die Wikinger auch Gruppen im Gemeindehaus Ernsthofen. Aber mindestens genauso wichtig sind Fahrten und Lager, die schon Generationen von jungen Menschen prägten und noch prägen, und einige Ehen und Familien gestiftet haben. Für lange Zeit waren die Wikinger der größte Pfadfinderstamm in der Region Starkenburg. Auch heute noch sind die Wikinger sehr aktiv und laden herzlich in ihre Gruppen ein. Infos gibt es unter <https://wikinger.vcp-starkenburg.de>

### Jubiläumslager im Bibelgarten

50 Jahre! Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Vom 19. bis 21. Juni findet ein Jubiläumslager auf dem Gelände des Bibelgartens statt. Eine Ausstellung zur Geschichte des Wikingerstamms wird in den Pfadfinderräumen des PDH für die Öffentlichkeit geöffnet sein.



Fotos: © A.-K. Drechsler



## Jubiläums-Gottesdienst

Am Sonntag, den 21. Juni, feiern die Pfadfinder\*innen gemeinsam mit der Kirchengemeinde, der Stadt Ober-Ramstadt und Pfarrer Joachim Schauß um 10 Uhr einen Jubiläumsgottesdienst im Bibelgarten (Eingang von der Grabengasse zwischen PDH und KiTa Pfarrgarten). Zu stimmungsvollen Fahrtenliedern mit Gitarrenbegleitung wird es zwischen den Zelten um unsere individuelle Lebensreise gehen und welche Bedeutung ein schützendes Zelt dafür haben kann. Danach ist ein stärkender Imbiss geplant. Nur bei Sturm und Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.



Alle Ober-Ramstädter und Ober-Ramstädterinnen sowie alle Gäste sind ganz herzlich eingeladen.

(JS)



## Gott-um-elf

... der etwas andere Gottesdienst für Jung und Alt  
um 11 Uhr in der Kirche

Sonntag, 7. Juni um 11 Uhr

**„Ich bin getauft!“**

Gottesdienst mit Tauferinnerung

**„Tauft Menschen, damit sie wissen, dass sie zu Gott und zu mir gehören. Ihr werdet meine Nähe spüren, auch wenn ihr mich nicht sehen könnt. Jede Taufe soll euch daran erinnern.“**



Bis heute taufen wir in Erinnerung an das, was Jesus gesagt hat. Und wir feiern einen Familiengottesdienst zum Thema Taufe am 7. Juni um 11 Uhr. Eingeladen sind alle Familien mit ihren getauften und noch nicht getauften Kindern.

Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber gestaltet diesen Gottesdienst mit dem Kinderchor und dem Kindergottesdienst-Team.

Wer Taufkerzen hat, kann diese gerne mitbringen, sie dürfen dann im Gottesdienst gemeinsam leuchten.

Im Anschluss findet ein gemeinsames Mittagessen vom Mitbring-  
Buffet in der Kirche statt (NBB)



## Kirchenräume sind besondere Räume

Kulturraum Kirche lässt die evangelische Kirche in Ober-Ramstadt einmal im Monat als Kulturraum erlebbar werden.

### Sonntag, 14. Juni um 17 Uhr, Evangelische Kirche „Himmel, Erde, Luft und Meer“ - Sommerkonzert

Manche Klänge lassen uns aufatmen – sie öffnen den Blick nach oben, führen uns zurück zur Erde oder tragen uns wie der Wind davon.

Unter dem Titel „Himmel, Erde, Luft und Meer“ laden wir Sie herzlich am Sonntag, dem 14. Juni um 17 Uhr zu einem Sommerkonzert in unsere Kirche ein. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit Musik, die die Elemente unserer Welt in den Mittelpunkt stellt: Himmel und Erde, Luft und Wasser werden in vielfältigen Klangfarben hörbar gemacht.

Viele der Werke greifen Naturbilder auf und lassen sie zugleich als Ausdruck innerer Empfindungen erklingen – von Weite und Sehnsucht, von Ruhe und Geborgenheit, aber auch von Hoffnung und Zuversicht. So entsteht eine besondere Verbindung zwischen äußerer Welt und innerem Erleben.

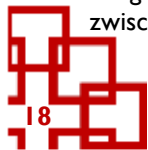


Foto Chor & Posaunenchor: © H. Gengenbach  
Foto Strandlandschaft: © Michael Büscher / pixelio.de



Mitwirkende sind der Dekanatsjugendchor, der Chor sowie der Posaunenchor. Gemeinsam gestalten sie ein vielseitiges Programm – von geistlicher Chormusik bis hin zu modernen Arrangements, von stillen, getragenen Momenten bis zu festlichen und kraftvollen Klängen, die in zwei Teilen erklingen und zwischendurch Gelegenheit lassen, bei einem Getränk miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Titel des Konzerts ist dem bekannten Kirchenlied von Paul Gerhardt entnommen, in dem die ganze Schöpfung zum Lob Gottes eingeladen wird: „Himmel, Erde, Luft und Meer“ – alles, was lebt und klingt, verweist auf seinen Ursprung und seine Schönheit.

So entsteht ein Konzert voller Kontraste, das zum Innehalten einlädt und zugleich neue Klangräume eröffnet. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine musikalische Reise durch die Elemente – zum Zuhören, Mitfühlen, Mitsingen und Genießen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. (C.Raschke)



**Sonntag, 31. Mai um 17 Uhr, Evangelische Kirche  
„Capricci & Bagatelles“,  
Kirill Timofeev, Violoncello**

Das Programm, das der Cellist und Komponist Kirill Timofeev am Sonntag, 31. Mai um 17 Uhr in der Reihe „Kulturraum Kirche“ in der Evangelischen Kirche in Ober-Ramstadt zu Gehör bringen wird, beginnt mit einer Frage: Was bedeutet es, in einen wirklichen Dialog mit einem Komponisten einzutreten, der vor mehr als zweihundert Jahren gelebt hat? Kirill Timofeev, geboren 1978 in Sankt Petersburg, stellt seine eigenen Kompositionen den ca. 200 Jahre alten elf Capricci des Cellisten und Komponisten Giuseppe Dall'Abaco (1710-1805) gegenüber. 1729 ernannte Kurfürst Clemens August von Bayern den in Brüssel geborenen Giuseppe Dall'Abaco zum Hofcellisten am kurfürstlichen Bonner Hof. Kirill Timofeev ist seit 2025 Künstlerischer Leiter des Festival KLANGS!NN in Marktoberdorf (Bayern). In seinem Solokonzert behandelt er die Stücke Dall'Abacos nicht als historisches Material, sondern so, als wären sie heute entstanden. Er versucht nicht sie zu modernisieren, sondern vielmehr die in ihnen bereits angelegte Offenheit ernst zu nehmen. Dall'Abacos Capricci begegnen den Kompositionen Kirill Timofeevs. Weiterhin wird die Suite D-Dur für Violoncello solo, BWV 1012, von J.S. Bach (1685–1750) zu hören sein.

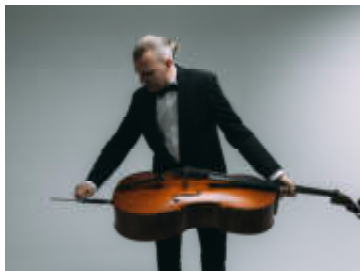


Foto: © K. Timofeev

(AW)

**Samstag, 22. August um 19 Uhr  
Evangelische Kirche  
Konzert Stadtstreicher & Orchester Roßdorf**

Unter der Leitung von Anja Kempken und Gerlinde Fricke laden die Stadtstreicher Ober-Ramstadt und das Orchester Roßdorf gemeinsam zum Konzert ein. Solistin an der Violine ist Christa Schönknecht-Firll. Die Stadtstreicher werden zu hören sein mit der „Kleinen Lachmusik“ von Schröder und „Palladio“ von Jenkins. Gemeinsam mit dem Orchester Roßdorf werden Dvořáks „Aus der Neuen Welt“, Musik aus „Schindlers Liste“ von Williams und „Sketches of Childhood“ von Kempken vorge- tragen.

Im Rahmen der Konzertreihe Kulturraum Kirche ist das Konzert am Samstag 22. August um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche in Ober-Ramstadt zu hören. Am Sonntag, 23. August um 17 Uhr wird es in der Evangelischen Kirche in Roßdorf wiederholt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei - um Spenden wird gebeten.

(AW)

**Konzert**  
Orchester Roßdorf  
und Stadtstreicher Ober-Ramstadt



**Dvořák:**  
Aus der Neuen Welt  
**Williams:**  
Schindlers Liste  
**Schröder:**  
Kleine Lachmusik  
**Kempken:**  
Sketches of Childhood  
**Jenkins:**  
Palladio

**22. August 2026 19.00 Uhr**  
Evangelische Kirche Ober-Ramstadt

**23. August 2026 17.00 Uhr**  
Evangelische Kirche Roßdorf

Solistin: Christa Schönknecht-Firll, Violine  
Leitung: Anja Kempken, Gerlinde Fricke  
Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

# UNTERRICHT FÜR BLECHBLASINSTRUMENTE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBER-RAMSTADT

Möchtest du Trompete,  
Posaune, Tuba oder ein  
anderes Blechblasinstrument  
lernen oder deine  
Fähigkeiten verbessern?

- Einzel- und Gruppenunterricht möglich
- Termin nach Absprache
- Unterrichtsort: Prälat-Diehl-Haus

## KONTAKT:

Kirchenmusikerin  
Carolin Raschke

✉ carolin.raschke@ekhn.de

☎ (01 57) 54 42 90 05



## Miteinander musizieren

Kommen, ausprobieren, mitmachen!  
Herzliche Einladung!

Die verschiedenen Musikgruppen freuen sich immer über neue Musizierende. Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit der entsprechenden Ansprechpartnerin in Verbindung, damit Sie nicht vor verschlossener Tür stehen.

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartnerin
Flötenkreis	Mo	18:00 -19:30	PDH	G. Fricke
Posaunenchor	Di	18:30 -19:45	PDH	C. Raschke
Kinderchor	Mi	15:30 -16:15	PDH	C. Raschke
Chor	Mi	19:30 -21:00	PDH	C. Raschke
Jugendchor	Do	18:00 -19:00	PDH	C. Raschke
Kirchenband	Fr	20:00 -21:30	Kirche	G. Fricke
Stadtstreicher*	Sa	15:00 -18:00	GZE	G. Fricke

\*Die „Stadtstreicher“ treffen sich einmal monatlich nach Absprache.



Carolin Raschke  
carolin.raschke@ekhn.de  
0157 54 42 90 05



Gerlinde Fricke  
gerlinde.fricke@gmx.de  
0170 89 09 362



## Adonia ist zurück!

Ökumenisches Jugend-Musical am 7. Oktober 2026 in Ober-Ramstadt

Am Mittwoch, den 7. Oktober 2026 verwandeln rund 70 Jugendliche aus der Region die Stadthalle in eine mitreißende Showbühne. Aufgeführt wird das Musical „Treffpunkt Brunnen – Die Frau aus Samarien“ (Johannes 4,5–30) – eine Geschichte voller Begegnung, Fragen und neuer Perspektiven.

Nach 15 Jahren ist es endlich wieder soweit: Wir vier christlichen Gemeinden in Ober-Ramstadt bringen gemeinsam mit Adonia e.V. ein großes ökumenisches Jugend-Musical auf die Bühne!

### Und hier kommt ihr ins Spiel!

Damit die Show auch in Ober-Ramstadt möglich ist, sind wir auf Eure Unterstützung angewiesen: Die Jugendlichen werden privat untergebracht – und genau **hierfür suchen wir Gastgeberinnen und Gastgeber.**

Können Sie sich vorstellen, zwei Jugendliche für die Nacht vom 7. auf den 8. Oktober 2026 bei sich aufzunehmen? Dann merken Sie sich schon jetzt den Termin vor – über eine kurze Mail an [adonia@online.de](mailto:adonia@online.de) würde sich das Organisationsteam vor Ort (Almut Siodlaczek, Karin Otto und Johannes Müller) freuen. Auch mit Ihren Fragen können Sie sich gerne an diese Mailadresse wenden.

Gemeinsam können wir erreichen, dass dieses besondere Musicalerlebnis Wirklichkeit wird! (K.Otto/J.Müller)



## GOTTESDIENSTE

**Di 2 19.00 Uhr** Ökumen. Friedensgebet  
Evang.-freikirchl. Gemeinde, Falconstr. 2

**4.-7. Juni** Jugendkirchentag 2026 in Alsfeld

1. Sonntag nach Trinitatis

**So 7 11.00 Uhr** Gott-um-elf mit Taferinnerung  
Evang. Kirche „Ich bin getauft!“  
Pfarrerin Bültermann-Bieber & Team

2. Sonntag nach Trinitatis

**So 14 10.00 Uhr** Gottesdienst  
Evang. Kirche Pfarrer Dr. Kluck anschl. Kirchenkaffee

3. Sonntag nach Trinitatis

**So 21 10.00 Uhr** Gottesdienst zum Pfadfinderjubiläum  
Bibelgarten Pfarrer Schauß

4. Sonntag nach Trinitatis

**So 28 10.00 Uhr** Gottesdienst der Sommerkirche  
Evang. Kirche mit Abendmahl, Pfarrer Allmann

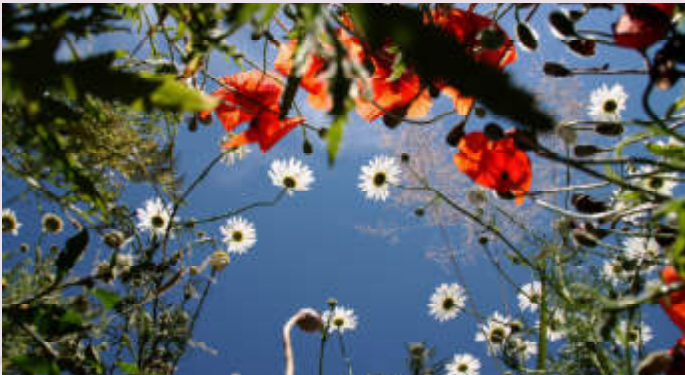


Foto: © Wolfgang Dirscherl / pixelio.de

## VERANSTALTUNGEN

**So 31. Mai 17 Uhr** Kulturraum Kirche  
Evang. Kirche „Capricci & Bagatelles“,  
Kirill Timofeev, Violoncello



Foto: © Martin Gebhardt / pixelio.de

### Juni:

**Mi 3 19.30 Uhr** Bibeltreff für ALLE  
GZE Pfarrer Schauß

**Di 9 18.30 Uhr** LEBENSQUELLE, GZE

**Mi 10 19.30 Uhr** Tanzabend für Frauen, GZE

**Sa 13 15.00 Uhr** Naturnachmittag, Bibelgarten Grabengasse

**So 14 17.00 Uhr** Kulturraum Kirche  
Evang. Kirche „Himmel, Erde, Luft und Meer“  
Sommerkonzert

**Mi 17 15.30 Uhr** Dinner für Kinner, GZE

**Sa 20 14.30 Uhr** Plausch unter der Kastanie, GZE

**Di 23 18.30 Uhr** LEBENSQUELLE, GZE

**Fr 26 10.00 Uhr** Frühstück+Treffen mit Masithi, GZE

### Adressen:

Evang. Kirche: Parkplatz Friedhofsstraße, Ecke Grabengasse  
GZE: Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1  
PDH: Prälat-Diehl-Haus, Grabengasse 20

## GOTTESDIENSTE JULI

5. Sonntag nach Trinitatis

**So 5 10.00 Uhr Gottesdienst der Sommerkirche**  
Evang. Kirche Prädikantin Claudia Baur

**Di 7 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet**  
Katholische Kirche, Adam-Rückert-Str. 6

6. Sonntag nach Trinitatis

**So 12 10.00 Uhr Gottesdienst der Sommerkirche**  
Evang. Kirche Prädikant Gottfried Kleiner, anschl. Kirchenkaffee

7. Sonntag nach Trinitatis

**So 19 10.00 Uhr Gottesdienst der Sommerkirche**  
Evang. Kirche Pfarrer Schauß

8. Sonntag nach Trinitatis

**So 26**  
10.00 Uhr Modau, Pfr. Allmann / Wembach, Prädikantin Baur  
11.15 Uhr Ernsthofen, Pfr. Allmann  
Kein Gottesdienst in Ober-Ramstadt

Foto: © Wolfgang Dirscherl / pixelio.de



## VERANSTALTUNGEN JULI

**Mi 8 19.30 Uhr Tanzabend für Frauen, GZE**

**Sa 11 15.00 Uhr Naturnachmittag, Bibelgarten Grabengasse**

**Sa 11 15.00 Uhr Handarbeit in Gesellschaft, GZE**

**Di 14 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE**

**Di 28 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE**

Foto: © Fundus, EKH



## Bibeltreff für ALLE

am ersten Mittwoch im Monat  
um 19.30 - 21 Uhr

**Gemeindezentrum Eiche,  
Danziger Straße 1**

Biblische Texte neu und vielleicht überraschend kennenlernen und entdecken, ob sie mir etwas sagen, das mich anspricht, freut, tröstet, inspiriert. Erkenntnisse zusammentragen im Miteinander, ohne vorherige Vorbereitung und ohne Vorkenntnisse. Bereichert wieder auseinander gehen.

Dies geschieht immer wieder beim Bibeltreff - immer am ersten Mittwoch im Monat.

Herzliche Einladung zum Reinschnuppern, Zuhören oder Mitmachen!

Vor Ort sind unterschiedliche Bibelübersetzungen vorhanden. Die eigene Bibel kann aber auch gerne mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die nächsten Termine:

**3. Juni Pfarrer Schauß**

**1. Juli Ferien - Kein Bibeltreff**

**5. August Pfarrerin Bültermann-Bieber**

**2. Sept. Pfarrer Schauß**

Für Rückfragen steht Pfarrerin Bültermann-Bieber gerne zur Verfügung. (NBB)

Willkommen!

## GOTTESDIENSTE

9. Sonntag nach Trinitatis

**So 2 10.00 Uhr Gottesdienst der Sommerkirche**  
 Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

**Di 4 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet**, Evang. Kirche

10. Sonntag nach Trinitatis

**So 9 10.00 Uhr Gottesdienst der Sommerkirche**  
 Evang. Kirche Pfarrer Lubotta, anschl. Kirchenkaffee

**Mo 10 08:45 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang für die 2.-4. Klassen**  
 Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

**Di 11 08.15 Uhr Schultüten-Gottesdienst für die Schulanfänger:innen**  
 Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

11. Sonntag nach Trinitatis

**So 16 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit**  
 Evang. Kirche Pfrn. i.R. Chr. Gengenbach & Pfr. i.R. M. Gengenbach

12. Sonntag nach Trinitatis

**So 23 9.45 Uhr Kindergottesdienst**  
 GZE Pfarrerin Bültermann-Bieber & KiGo-Team

**So 23 10.00 Uhr Gottesdienst**  
 Evang. Kirche Lektor Helge Dillmann

13. Sonntag nach Trinitatis

**So 30 10.00 Uhr Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen & Konfirmanden**  
 Evang. Kirche Pfrn. Bültermann-Bieber, Pfr. Schauß & Team

### Vorschau September

**Di 1 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet**, Neuap. Kirche

## VERANSTALTUNGEN

**Mi 5 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE**  
 GZE Pfarrerin Bültermann-Bieber

**Sa 8 15.00 Uhr Handarbeit in Gesellschaft**, GZE

**Di 11 18.30 Uhr LEBENSQUELLE**, GZE

**Mi 12 19.30 Uhr Tanzabend für Frauen**, GZE

**Sa 22 19.00 Uhr Kulturraum Kirche: Stadtreicher OR & Orchester Roßdorf**  
 Evang. Kirche

**So 23 - Mi 26 Konfi-Seminar**, Höchst

**Di 25 18.30 Uhr LEBENSQUELLE**, GZE

**Fr 28 15.00 Uhr Offene Kreativ-Werkstatt**, GZE

**Sa 29 14.30 Uhr Plausch unter der Kastanie**, GZE

### Vorschau September - Veranstaltungen

**Mi 2 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE**  
 GZE Pfarrer Schauß



Foto: © Rainer Sturm / pixelio.de

### Adressen:

Evang. Kirche: Parkplatz Friedhofsstraße, Ecke Grabengasse  
 GZE: Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1  
 PDH: Prälat-Diehl-Haus, Grabengasse 20





Foto: © Ev. Hospiz- u. Palliativ-Verein Darmstadt e.V.

## Hilfe und Beistand für sterbende Menschen und deren Angehörige

Wir, das ist der Evangelische Hospiz- und Palliativ-Verein Darmstadt e.V., der es sich zur Aufgabe gemacht hat, sterbenden Menschen und ihren Angehörigen beizustehen und es ihnen ermöglichen möchte, in Würde und selbstbestimmt die letzten Wochen, Tage und Stunden zu erleben.

Es ist nicht schwierig, Hilfen zu bekommen, wenn Sie oder Ihre Angehörigen schwerkrank oder sterbend sind. Es genügt meist ein Anruf in unserem Büro und unsere Koordinator\*innen sind für Sie da. Sie haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, Sorgen und Nöte. Auch wenn es sich um eine Frage zu Sterben, Tod und Trauer handelt oder vielleicht Informationen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht fehlen. Hier bieten wir z. Bsp. den Kurs „Letzte Hilfe“ an. Schauen Sie doch in unsere Homepage ([www.ev-hospizverein.de](http://www.ev-hospizverein.de)), um Näheres über unsere vielfältigen Angebote zu erfahren.

## EINBLICK

Wir unterstützen und entlasten Sie, indem wir Sie oder Ihre Angehörigen auf Ihren Wunsch hin im Bedarfsfall besuchen: Zuhause, in einer Pflegeeinrichtung, im Hospiz, auf der Palliativstation oder in Einrichtungen der Eingliederungshilfe in der Stadt Darmstadt und in weiten Teilen des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Wir hören zu, sind für Sie da, stehen Ihnen zur Seite, wenn Sie einsam, ratlos und voller Angst sind, wenn Sie eine Hand benötigen oder wenn Sie noch ganz viel zu erzählen haben.

„Das hat so gut getan, dass Sie für uns da waren.“ Ein Satz, über den ich mich immer wieder freuen darf und der mich dazu bewegt, mich weiterhin als Hospizbegleiterin zu engagieren.

Übrigens: Unsere Begleitung durch die Ehrenamtlichen ist für Sie mit keinen Kosten verbunden, die werden von den Krankenkassen übernommen. Wir freuen uns jedoch sehr über Spenden.

Brigitte Ehrhardt  
Ehrenamtliche Hospizbegleiterin und Vorstandsmitglied

### Kontakt

Evangelischer Hospiz- und Palliativ-Verein Darmstadt e.V.  
Landgraf-Georg Str.100 (Ärztelhaus), 64287 Darmstadt,  
Telefon 06151 599 43 99  
E-Mail: [info@ev-hospizverein.de](mailto:info@ev-hospizverein.de)  
Homepage: [www.ev-hospizverein.de](http://www.ev-hospizverein.de)



Willkommen!



Anzeige

**BÜCHER**  
Finden statt suchen

Wir erfüllen auch den  
ausgefallensten Buchwunsch  
und beschaffen  
jedes lieferbare Buch  
auf schnellstem Weg.

**Bücher | Zeitschriften  
Schul- und Bürobedarf**

Zentrum am Rathaus [www.buecher-blitz.de](http://www.buecher-blitz.de)  
Hammergasse 5 Tel. (06154) 3511  
64372 Ober-Ramstadt Fax (06154) 3511  
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

**Bücher-Blitz**  Scala  
Wo gute Bücher zuhause sind.

## Ökumenische Friedensgebete

Immer am 1. Dienstag  
im Monat um 19 Uhr

Bis der Krieg in der Ukraine beendet ist, werden wir in Ober-Ramstadt in ökumenischer Verbundenheit für den Frieden in der Ukraine und der Welt beten. Unsere Gebetszeiten stärken uns im Vertrauen, dass Krieg nach Gottes Willen nicht sein

soll. Unterstützen Sie uns durch Ihr Mitbeten im Rahmen der Andachten, die jeweils ca. eine halbe Stunde dauern oder täglich um 12 Uhr, wenn die Glocken zum Gebet für den Frieden einladen.

Immer am 1. Dienstag im Monat treffen wir uns um 19 Uhr in einem der Gottesdiensträume in Ober-Ramstadt.

- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>2. Juni</b>   | <b>Evang.-freikirchl. Gemeinde, Falconstr. 2</b> |
| <b>7. Juli</b>   | <b>Katholische Kirche, Adam-Rückert-Str. 6</b>   |
| <b>4. August</b> | <b>Evangelische Kirche</b>                       |
| <b>1. Sept,</b>  | <b>Neuapostolische Kirche, Dresdener Str. 29</b> |



Foto: © Ilse Dunkel (ille), pixelio.de

(K.Otto)



EINBLICK 

## Offene Kirche im Sommer immer am 2. + 4. Sonntag im Monat



Die Evangelische Kirchengemeinde hält die Kirche auch außerhalb der Gottesdienstzeiten offen.

**Manchmal braucht man einen ruhigen Ort...**

**Die evangelische Kirche kann ein solcher Ort sein.**

Am 2. und 4. Sonntag im Monat ist die Kirche von 14 - 17 Uhr auch außerhalb der Gottesdienstzeiten geöffnet für Besucherinnen und Besucher.

In der Kirche haben Menschen schon seit über 300 Jahren Ruhe und Trost oder auch nur einen angenehm kühlen Platz zum Ausruhen oder Nachdenken gesucht.

Wer möchte, findet Infomaterial über die Kirche und Texte für die persönliche Meditation. In der Gebetsecke liegen Kerzen zum Anzünden bereit.

Sollten besondere Veranstaltungen sein, kann es sein, dass die Kirche für die Vorbereitungen ausnahmsweise geschlossen sein muss. (AW)

Das Team der „Offenen Kirche“ sucht noch 2-3 Menschen zur Unterstützung. Wenn Sie sonntags zwischen 14 Uhr und 17 Uhr eine Stunde Zeit in der Kirche verbringen möchten, dann melden Sie sich gerne bei Veronika Kehr (Tel. 5 17 64 oder 0172 92 77 611) oder bei Horst Boller (Tel. 49 52). (AW)

Herzliche Einladung!

## Vom Ei zum Küken und spannende Tierbeobachtungen mit der KiTa Pfarrgarten



„Eizahn“ pickt es die Schale auf und befreit sich schließlich aus dem Ei. Noch erschöpft, aber bereit für die Welt, beginnt ein neues Leben. Ein alltäglicher Vorgang – und doch ein beeindruckendes Wunder der Natur. Dieses Wunder durften

Was von außen unscheinbar wirkt, ist im Inneren eines Eis ein faszinierender Prozess: die Entstehung neuen Lebens. Ist ein Ei befruchtet, beginnt sich darin ein Embryo zu entwickeln. Über rund 21 Tage wächst aus wenigen Zellen ein Küken heran. Während dieser Zeit sorgt die Henne – oder wie bei uns in der Kita, ein Brutkasten – für die nötige Wärme. Im Ei bilden sich Organe, das Herz beginnt zu schlagen, und der Dotter liefert wichtige Nährstoffe. Kurz vor dem Schlupf wird das Küken aktiv: Mit einem kleinen



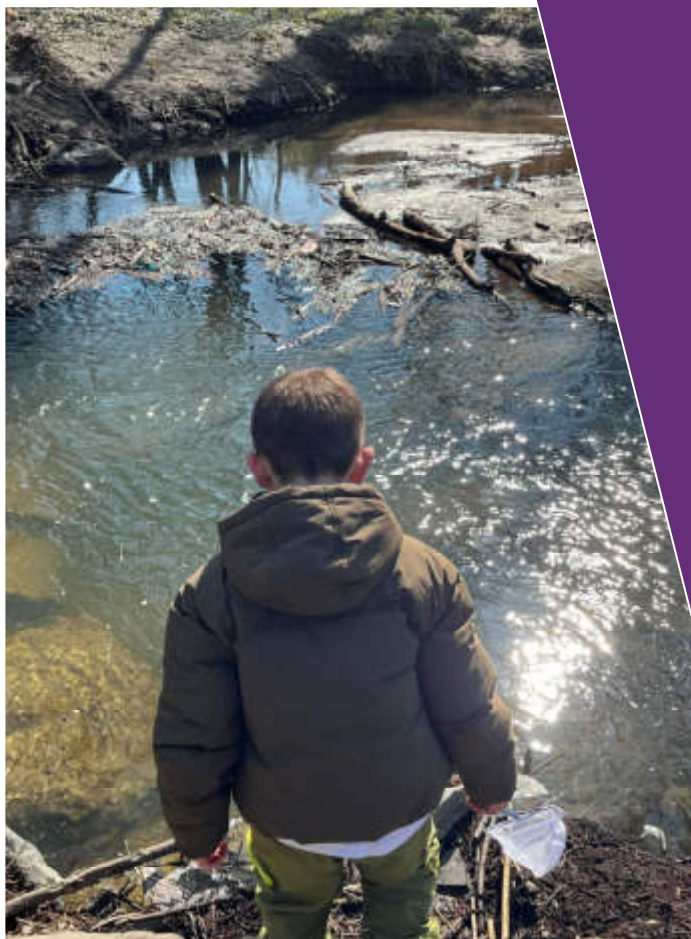
wir in unserem Kita Alltag erleben und auch die Küken in den ersten drei Wochen ihres Lebens begleiten. Täglich wurde ihr Stall gesäubert, ihnen neues Wasser und Futter gegeben und die Kinder durften sie auch mal halten. So wurde aus dem kleinen Wunder im Ei nicht nur ein spannendes Naturereignis, sondern auch ein unvergessliches Erlebnis, das Kindern im Kindergarten auf spielerische Weise die Entstehung von Leben näherbrachte.



Auch die künftigen Schulkinder konnten im Rahmen eines Tier-Projektes verschiedene Lebensräume von Tieren anschauen. Erforscht und beobachtet wurden Tiere im Wasser, im Wald und auf Wiesen. Außerdem waren wir auf einem Gnadenhof, auf dem Tiere gerettet werden und weiterleben können. Hier wurde den Kindern kindgerecht vermittelt, dass es nicht allen Tieren gut geht und manche nicht so schön bei Menschen leben.



(Text & Fotos. Team der KiTa Pfarrgarten)



## WILLKOMMEN



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

### Kirche mit Kindern

Zusammenkommen am Sonntagmorgen, gemeinsam biblische Geschichten hören, gemeinsam singen, spielen, basteln. Das und noch mehr ist Kindergottesdienst!

Herzlich eingeladen sind alle Kinder! Kinder bis vier Jahre kommen bitte in Begleitung eines Erwachsenen.

Der Kindergottesdienst beginnt um 9.45 Uhr und dauert bis 12 Uhr.

Aktuelle Hinweise, auch im Blick auf Änderungen, gibt es in der Woche vor dem KiGo auf der Homepage

Für Rückfragen steht Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber (Tel.: 0 61 54 - 63 57 84) gerne zur Verfügung

Die nächsten Termine sind am

- **31. Mai**
- **23. August**

**Am 7. Juni ist um 11 Uhr Taferinnerungsgottesdienst für die ganze Familie in der Kirche.**

Das Kigo-Team mit Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber freut sich auf euch!  
(NBB)

## BASTELECKE

## FOOTBAG

**Was du brauchst:**

- Eine alte Socke, Schere,
- Nadel und Garn,
- etwas Reis für die Füllung



So wird's gemacht:

**1.** Zuerst schneidest du mit der Schere etwa zehn Zentimeter von der Socke ab.



**2.** Dann nähst du im Abstand von ca. einem Zentimeter zum Rand rundherum einen Faden ein.

**3.** Die beiden Fadenenden ziehst du dann so weit zusammen, dass das kleine Säckchen fast verschlossen ist.



**4.** Danach füllst du den Reis in die Socke und steckst die Stoffzipfel in das Innere des Säckchens

**5.** Dann kannst du die Fäden zusammenziehen und verknoten. Viel Spaß beim Bolzen und Bäbbeln!



Christian Badel, www.kikifax.com,  
In: Pfarrbriefservice.de

Anzeige



PRAXIS  
FÜR LEBENSFREUDE

Maria Wirth  
Mental- und  
Hypnosecoaching  
Hammergasse 3  
64372 Ober-Ramstadt  
Mobil 0160 4773556  
Tel. 06154 5706967  
coach@mariawirth.de  
www.mariawirth.de



Druckerei Wirth  
www.druckerei-wirth.com

## Für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitpersonen

### Krabbel- und Spielkreise

Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren treffen sich in selbst organisierten Gruppen zum Spiel und Austausch. Ein kindgerecht gestalteten Raum steht zur Verfügung. Die Gruppen treffen sich von Dienstag bis Freitag vormittags, oder u.a. für Berufstätige, am 2. und 4. Samstag im Monat von 10:00 - 11:30 Uhr. Gerne können Sie sich melden, auch wenn Ihr Kind schon älter als 2 Jahre ist. Bei Bedarf werden neue Gruppen - auch für „Große Kleinkinder“ - eingerichtet.

Wer gerne dabei sein möchte, schreibt bitte eine E-Mail an: [eiche-krabbelgruppen@evkgor.de](mailto:eiche-krabbelgruppen@evkgor.de)  
Für die Samstags-Treffen bitte bei Annika Beer unter 0173 36 31 336 anrufen.

**Ort: Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Krabbelgruppenraum**

### PEKiP – ein Angebot im ersten Lebensjahr

Im warmen Raum werden die Babys ganz ausgezogen, da sie sich so intensiv bewegen. In der Gruppe machen sie erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Eltern tauschen sich aus und besprechen für sie wichtige Themen. Die Teilnahme am Eltern-Info-Abend ist Voraussetzung für die Kursteilnahme. Kosten: Elternabend und 8 Treffen á 1,5 Stunden kosten 100,-€

**Ort: Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1**

Anmeldung: [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 - 88 28 05 55

### Frühstück und Treffen mit Masithi

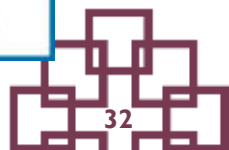
Die freche Affenhandpuppe Masithi begrüßt bei einem kurzen Minigottesdienst Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Begleitpersonen. Danach können alle gemeinsam frühstücken und anschließend spielen. Die Tische sind gedeckt und laden zum Genießen und Austausch ein.

**Freitag, 26. Juni von 10 - ca. 12 Uhr**

**Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1,**

Kosten: Keine, eine Spende für das Familienzentrum ist willkommen.

Anmeldung: [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 88 28 05 55



**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

## Für Grundschul Kinder



Rückblick

Familienzentrum

Foto: © Ch. Hermann, Familienzentrum OR

### Entspannter Märchennachmittag

Im Februar war die Seeheimer Märchenbühne mit dem Märchen "Das Eselein" der Brüder Grimm als Marionettentheater zu Gast. Nachdem alle einen Platz gefunden hatten wurde die Erzählkerze angezündet und es wurde leise in Gemeindezentrum Eiche. Die Kinder lauschten abwechselnd der Erzählung und dem Harfenspiel. Die Marionetten wurden mit bedächtigen Bewegungen geführt, so dass die kleinen und großen Zuschauer

den Erlebnissen des kleinen Esels, der als "Königskind" geboren wurde gut folgen konnten. Im Anschluss an die Aufführung war Zeit um sich mit Kuchen und Getränken zu stärken. Nach den 45 Minuten aufmerksamen zuhören und zuschauen musste manches Kind eine Runde um die Kastanie rennen. Wer wollte konnte noch ein Eselchen Basteln und als Erinnerung an diesen Nachmittag mit nach Hause nehmen.

### EINBLICK



## Dinner für Kinner

### Impressionen vom Dinner für Kinner im März

Es hatten sich viele Kinder angemeldet. Sogar ein Geburtstagskind war dabei, dem natürlich gratuliert und ein Lied gesungen wurde. Dieses Mal ging es um die „tolle Knolle“, also die Kartoffel, wie es im An-



Fotos: © S. Röhl

fangskreis schnell klar wurde. Sabine Röhl erzählte was die Kartoffel ausmacht und wie sie wächst. Mal schauen, ob in manchem Eimer auf dem Balkon oder der Terrasse im Herbst in Ober-Ramstadt Kartoffeln zu ernten sind!?! Dann ging es los mit dem Schälen, Schnippeln, Rühren und Hobeln. Alle waren fleißig mit dabei und machten mit. So entstanden ein schmackhafter Kartoffelsalat und leckerer Kartoffelgratin. Als Vorspeise gab es Rohkost und als Nachtisch einen Beerenquark. Während der Garzeit konnten die Köche und Köchinnen im Hof toben oder Platzsets, natürlich mit Kartoffeldruck, gestalten. Natürlich gab es auch wieder Probierportionen zum Mitnehmen und die Rezepte dürfen gerne zu Hause nachgekocht werden.

### Das nächste Dinner für Kinner:

Gemeinsam mit den Landfrauen kochen Kinder ab 6 Jahren. Die Zubereitung von gesundem Essen mit frischen Zutaten geht schnell von der Hand und macht Spaß. Am schön gedeckten Tisch ist gemeinsames Essen ein Vergnügen!

**Mittwoch, 17. Juni von 15.30 - ca.18.30 Uhr**

**Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1,**

Kosten: 5,- Euro für die Zutaten.

Anmeldung: [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de)  
oder 0157 88 28 05 55

## Für Klein und Groß

### Naturnachmittag

In der Natur zu spielen, Tiere und Pflanzen erkunden und miteinander eine spannende, aber entspannte Zeit haben! Familien bringen Getränke und Snacks selbst mit. Leitung: Ute Schöttner

**Samstag, 13. Juni + 11. Juli jeweils 15–18 Uhr**

**Bibelgarten**, Eingang Grabengasse – unterhalb KiTa Pfarrgarten  
Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin bei Ute Schöttner,  
E-Mail: [naturnachmittag@evkgor.de](mailto:naturnachmittag@evkgor.de)

Tel: 0176 - 20 28 98 19 (werktags ab 16.30 Uhr),

### Kreativ-Werkstatt

Kleine und große Leute entdecken, wer ein Künstler in ihnen steckt! Kinder ab vier Jahren (in Begleitung von Erwachsenen), Grundschulkindern, Jugendliche oder Erwachsene allen Alters sind eingeladen, mitzumachen!

Leitung: Elke Colón-Michel & Christa Hermann

**Freitag, 28. August**

**Jeweils von 15 – 17 Uhr**

**Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1,**

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

**Anmeldung: Elke Colón-Michel:**

E-Mail [ausfluege.familienzentrum@evkgor.de](mailto:ausfluege.familienzentrum@evkgor.de)

### Klitzekleine Bücherei

Stöbern, Lesen und Ausleihen

ohne feste Öffnungszeiten

Familien und Grundschulkindern können ganz ohne feste Öffnungszeiten in der klitzekleinen Bücherei lesen, stöbern und selbständig Bücher ausleihen - immer, wenn im GZE eine Veranstaltung (z.B. Flöten, Kreativ-Werkstatt oder am Morgen ein Krabbel - oder Spielkreis) ist. Die Rückgabe erfolgt ebenso. Wer gerne Beratung durch das Büchereiteam möchte, oder ganz sicher sein will, dass der Weg sich lohnt, schreibt eine E-Mail an: [buecherei@evkgor.de](mailto:buecherei@evkgor.de)

**Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1**

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen.



Foto: © Lupo / pixelio.de

## Erwachsene, Seniorinnen & Senioren

### Handarbeit in Gesellschaft

Sowohl fortgeschrittene Handarbeitsbegeisterte als auch Menschen, die neugierig sind und es immer schon lernen wollten, treffen sich zum gemeinsamen Stricken, Häkeln oder anderen Handarbeiten. Leitung: Gabi Gottschalk

**Samstags am 11. Juli + 8. August**

**Jeweils von 15 - ca. 18 Uhr**

**Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1**

**Am 22. oder 23. August machen wir einen Ausflug**

zum Strickfest nach Worms. Bitte um Anmeldung!

Ansprechpartnerin ist Gabi Gottschalk unter

Tel.: 0177 - 80 20 566 , E-Mail: [stricken-haekeln@evkgor.de](mailto:stricken-haekeln@evkgor.de)

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

### Tanzabende für Frauen

Unter der Leitung von Petra Reeg, Entspannungstrainerin, Tanzanleiterin für meditativen Kreistanz und kreativen Tanz findet jeweils am 2. Mittwoch im Monat Kreistanz statt.

Wir tanzen einfache, leicht zu erlernende Kreistänze. Die Tänze orientieren sich an jahreszeitlichen Themen und beinhalten teils folkloristische sowie auch sakrale Elemente. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung, leichte Schuhe und etwas zu trinken mitbringen.

**mittwochs von 19.30 – 21 Uhr**

**am 10. Juni, 8. Juli + 12. August**

**Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1**

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen.

Anmeldung: [kreistanz@evkgor.de](mailto:kreistanz@evkgor.de)

## Plausch unter der Kastanie

### für alle über 80 Jahren

In gemütlicher Runde können Sie Bekannte treffen, bei einem Getränk und Gebäck werden Erinnerungen geteilt und es gibt bestimmt auch Neues zu entdecken und erfahren.

**Kosten:** Keine, eine Spende ist willkommen

**Ort:** Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

Wenn der Weg zu weit oder zu beschwerlich für Sie ist, bieten wir einen Hol- und Bring-Dienst an.

Bitte sagen Sie uns, wenn Sie sich anmelden, ob Sie abgeholt werden möchten! Herzlich willkommen!

**Samstag 20. Juni von 14.30 – 17 Uhr**

Anmeldung: [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de)

oder 0157 - 88 28 05 55

**Samstag 29. August von 14.30 – 17 Uhr**

Anmeldung bei Ute Schöttner,

E-Mail: [naturnachmittag@evkgor.de](mailto:naturnachmittag@evkgor.de)

Tel: 0176 - 20 28 98 19 (werktags ab 16.30 Uhr)



Foto: © Ch. Hermann, Familienzentrum OK

## Lebensquelle

– miteinander auf dem Weg sein –

„Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen“

(Matthäus 18,20)

In einem von Wertschätzung und Vertrauen getragenen Rahmen möchten wir uns auf einer Ebene begegnen, die über das Alltägliche hinausgeht. Wir dürfen uns mitteilen, was uns innerlich beschäftigt, dabei voneinander lernen und die Verbindung zu Jesus und Gott suchen. Was wir dabei erleben? Einfach ausprobieren, wenn Dich das anspricht. Du bist herzlich eingeladen. Es ist jede/r willkommen, ob mit oder ohne Vorkenntnisse in Glaubensfragen.

**Treffen immer 2. + 4. Dienstag im Monat von 18.30 - 20.30 Uhr**

(in den Schulferien nach Absprache)

**Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1**

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen.

Fragen: [sabine.klose-luh@t-online.de](mailto:sabine.klose-luh@t-online.de)

oder 0157 - 77 27 38 | |

Foto: © Gerhard Giebener / pixelio.de

**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

Familienzentrum

## Studienzeit von Christa Hermann

Vom 10. August bis zum 18. September 2026 befindet sich die Leiterin des Familienzentrums Ober-Ramstadt, Christa Hermann, sechs Wochen in Studienzeit. In dieser Zeit ist sie weder per E-Mail noch per WhatsApp oder telefonisch zu erreichen. Christa Hermann wird sich dem Thema „Resilienz“ widmen und ihre Erkenntnisse und Reflexion anschließend sehr gerne in die Arbeit im Evangelischen Familienzentrum Ober-Ramstadt einfließen lassen.

37

## GLÜCKWÜNSCHE & GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch allen Gemeindemitgliedern, die in den nächsten drei Monaten ihren Geburtstag feiern werden. Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr! Insbesondere für die folgenden Gemeindemitglieder, die 70, 75, 80 Jahre oder älter werden:

Personenbezogene Daten werden nur  
in der Druckausgabe veröffentlicht.

### Juni

*Denkt an die Gefangenen, als wäret  
ihr mitgefangen; denkt an die Miss-  
handelten, denn auch ihr lebt noch  
in eurem irdischen Leib.* Hebräer 13,3

### Juli

*Es ströme aber das Recht wie Wasser  
und die Gerechtigkeit wie ein nie ver-  
siegender Bach!* Amos 5,24





Personenbezogene Daten werden nur in der Druckausgabe veröffentlicht.

**August**  
*Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.*  
*Johannes 10,10*

**Wir gehen sorgfältig mit Ihren Daten um**  
Um dem Missbrauch Ihrer Daten vorzubeugen, veröffentlichen wir nur die gesetzlich erlaubten Informationen. Geburtstage werden veröffentlicht, wenn schriftlich die Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben wurde. Name, Geburtstag und Alter werden genannt, jedoch keine Adressdaten veröffentlicht. Auch bei Hochzeitjubiläen, Taufen, Trauungen und Sterbefällen werden nur Namen und Datum genannt, bei Verstorbenen auch deren Alter. Einer Veröffentlichung kann jederzeit widersprochen werden. Einen Widerspruch gegen die Veröffentlichung senden Sie bitte an das Gemeindebüro. Die Kontaktdaten finden Sie auf der vorletzten Seite.



## Taufen

Ihr seid das Licht der Welt. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäus 5,14+16

**Personenbezogene Daten werden nur in der Druckausgabe veröffentlicht.**

## Trauung

Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

Johannes 6,68

## Zur Eisernen Hochzeit

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Kolosser 3,17

## Zur Silbernen Hochzeit

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

I.Korinther 13,13



## Bestattungen

Jesus Christus spricht: „Ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.“

Johannes 10, 28

Personenbezogene Daten werden nur  
in der Druckausgabe veröffentlicht.

Foto: © Renate Tröbe, pixelio.de

**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

41

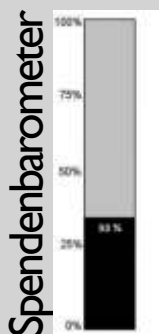
Freud & Leid

### **Spende für den EINBLICK!**

Der Gemeindebrief EINBLICK wird kostenlos an alle Haushalte in Ober-Ramstadt verteilt, in denen evangelische Christen wohnen. Redaktion, Satz und Verteilung werden von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern übernommen.

Der Druck muss jährlich von der Gemeinde finanziert werden. Die Druckkosten liegen bei ca. 9.000 Euro.

Seit Dezember 2025 sammeln wir zur Finanzierung des EINBLICKs für dieses Jahr. Seit Dezember bis Ende April sind 2.933,57 Euro gespendet worden. 32,59% sind ein sehr guter Start für dieses Jahr! Die Kirchengemeinde ist dankbar für alles, was Sie geben können, damit der EINBLICK weiter kostenlos in die Briefkästen kommen kann!



Kontodaten für Ihre Spende „EINBLICK 2026“ finden Sie auf der nächsten Seite. Herzlichen Dank!

Die Ausgabe Sept.- Nov. 2026 des EINBLICK erscheint zum

**1. September 2026**

Redaktionsschluss: Fr. 17. Juli 2026

## **ANSPRECHPARTNER\*INNEN**

### **Bücherei**

Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1  
Nach Vereinbarung: [buecherei@evkgor.de](mailto:buecherei@evkgor.de)

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Webseite und in der lokalen Presse.

### **Spiel- und Krabbelgruppen**

Tobias Viernickel  
[eiche-krabbelgruppen@evkgor.de](mailto:eiche-krabbelgruppen@evkgor.de)

### **Pfadfinder**

[stamm.wikinger@gmail.com](mailto:stamm.wikinger@gmail.com)  
Leonard Keller - 0151 15 72 40 09

### **EINBLICK Redaktion**

Astrid Würz - [einblick@evkgor.de](mailto:einblick@evkgor.de)

### **EINBLICK Zustellung**

Klaus Gärtner - Telefon 37 84

### **Besuchskreis**

über das Gemeindebüro

### **Trauerseelsorge im Dekanat**

Regula Kemper - 06151 6 69 87 51  
[regula.kemper@ekhn.de](mailto:regula.kemper@ekhn.de)

### **Telefonseelsorge**

Telefon 0800 111 0 111 od. 111 0 222  
[telefonseelsorge@diakonie.de](mailto:telefonseelsorge@diakonie.de)  
Internet: [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

### **Bibelgarten**

Im Pfarrgarten, Grabengasse 20  
Mittwoch 15-18 Uhr (14-tägig)

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Webseite und in der lokalen Presse.

### **Kindergottesdienst**

Pfarrerin Bültermann-Bieber

### **Konfi-Team**

Jürgen Schöning - Telefon 37 80

### **Ökum. Jugendgottesdienstteam**

[oekumenischerJuGoDiOR@gmail.com](mailto:oekumenischerJuGoDiOR@gmail.com)  
Instagram @oeju\_or  
Joris Reiningger

### **Bibeltreff für ALLE**

Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber

### **Umweltbeauftragte**

Iris Hahn - [umweltbeauftragte@evkgor.de](mailto:umweltbeauftragte@evkgor.de)

### **Männertag**

Klaus Peter Poth - Telefon 53 60 5  
Reinhold Stapp - Telefon 45 55

### **Kirche & Co - der Kirchenladen**

#### **Eintreten in die Evangelische Kirche ?**

An der Stadtkirche 1, Darmstadt  
Tel. 06151 29 64 15, [www.kircheundco.de](http://www.kircheundco.de)

## ANSPRECHPARTNER\*INNEN

### **I. Vorsitzende Kirchenvorstand**

Claudia Schlaak  
Telefon 06154 63 87 52  
claudia.schlaak@ekhn.de

### **Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber**

Grafengasse 15  
Telefon 06154 63 57 84  
nicola.bueltermann-bieber@ekhn.de

### **Ev. Familienzentrum Ober-Ramstadt**

Ansprechpartnerin: Christa Hermann  
familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de  
Mobil 0157 88 28 05 55

### **Ev. Kinder- u. Familienzentrum Eiche**

Stettiner Straße 9  
Telefon 06154 44 76  
Leiterin: Martina Knöß  
kita.eiche@ekhn.de

### **Gemeindezentrum Eiche (GZE)**

Danziger Straße 1

### **Gemeindebüro Grabengasse 20**

Telefon 06154 63 57 5  
Fax 06154 63 57 86  
nachbarschaftsraum.ober-ramstadt@ekhn.de  
Di, Mi, Do 10.00 bis 12.00 Uhr

### **Pfarrer Joachim Schauß**

Grabengasse 20  
Mobil 0160 90 72 31 08  
joachim.schauss@ekhn.de

### **Kirchenmusikerin**

Carolin Raschke - carolin.raschke@ekhn.de  
oder kirchenmusik@evkgor.de  
Mobil 0157 54 42 90 05

### **Küster und Hausmeister**

Heinrich Linzing - Mobil 0170 890 93 83

### **Ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten**

Grabengasse 22  
Telefon 06154 63 09 00  
Leiterin: Martina Pschorn  
kita.pfarrgarten@evkgor.de

### **Gemeindehaus Prälat-Diehl-Haus (PDH)**

Grabengasse 20



### **Impressum**

Herausgeber:  
Ev. Kirchengemeinde Ober-Ramstadt  
Grabengasse 20  
64372 Ober-Ramstadt  
Telefon: 0 61 54 / 63 575  
E-Mail: nachbarschaftsraum.ober-ramstadt@ekhn.de  
Internet: www.evkgor.de

Redaktion:  
Nicola Bültermann-Bieber (NBB),  
Helge Dillmann (HD), Joachim Schauß (JS)  
Martin Schmid (MS), Astrid Würz (AW)

Konzept/Layout:  
Pear Design, Markus Jöckel, Modautal  
Satz/Realisation: Astrid Würz  
Druck: Druckerei Wirth, Lautertal  
Auflage: 2.450 Stück  
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Spendenkonto bei der  
Volksbank Darmstadt Mainz eG:  
IBAN: DE59 5519 0000 0770 2270 64  
BIC: MVB MDE 55XX

## EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



## Hier finden Sie uns ...



Prälat-Diehl-Haus  
Grabengasse 20



Evangelische Kirche



Gemeindezentrum Eiche  
Danziger Straße 1



Ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten  
Grabengasse 22

**Ev. Kirchengemeinde  
Ober-Ramstadt**  
Grabengasse 20  
64372 Ober-Ramstadt  
Telefon 0 61 54 / 63 575  
Internet: [www.evkgor.de](http://www.evkgor.de)



Ev. Kinder- und Familienzentrum Eiche  
Stettiner Straße 9

E-Mail: [nachbarschaftsraum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:nachbarschaftsraum.ober-ramstadt@ekhn.de)